

Ziel dieser Unterrichtseinheit

Die Schülerinnen und Schüler lernen, welche Kompetenzen für die Erledigung einzelner Arbeitspakete notwendig sind, und definieren die dafür verantwortlichen Projektrollen. Auf Grundlage individueller Stärken- und Schwächenprofile nehmen sie die Rollenverteilung vor.

Verzahnung mit Studien- und Berufsorientierung: Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeregt, ihr eigenes Stärken- und Schwächenprofil im Hinblick auf die verschiedenen Projektrollen zu reflektieren. Bei der Bewerbung auf einzelne Projektrollen können sie zudem grundlegende Kompetenzen für spätere Bewerbungen entwickeln.

Die Lehrkraft kann Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, die während der Unterrichtseinheit bei einzelnen Schülerinnen und Schülern zu beobachten sind, für spätere Rückmeldegespräche und für das Zertifikat dokumentieren.

Die Lehrkraft kann die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Arbeit begleiten,

- indem sie die Bildung einer oder mehrerer Arbeitsgruppen anregt und ggf. die Moderation der Gruppe(n) organisiert.
- indem sie den Schülerinnen und Schülern das AB *Wer kann das?* zur Verfügung stellt und ggf. erläutert.
- indem sie die Ergebnispräsentation der Rollenvorschläge und der Aufgabenbeschreibung anregt und ggf. Präsentationsmaterial zur Verfügung stellt.
- indem sie eine wertschätzende Atmosphäre für die Bewerbung um verschiedene Projektrollen herstellt und Regeln für stärkenorientiertes Feedback erstellen/wiederholen lässt.
- indem sie die Schülerinnen und Schüler bereits im Vorfeld bittet, die Ergebnisse ihrer Stärken- und Schwächenanalyse zu wiederholen (z.B. UE 6 aus *Studien- und Berufswahl begleiten!*) und die Grundregeln für eine Bewerbung zu erarbeiten (z.B. UE 29 aus *Studien- und Berufswahl begleiten!*).
- indem sie die Schülerinnen und Schüler dazu animiert, ihre Projektarbeit in Beziehung zu ihrer persönlichen Studien- und Berufsorientierung setzen.

Voraussetzungen

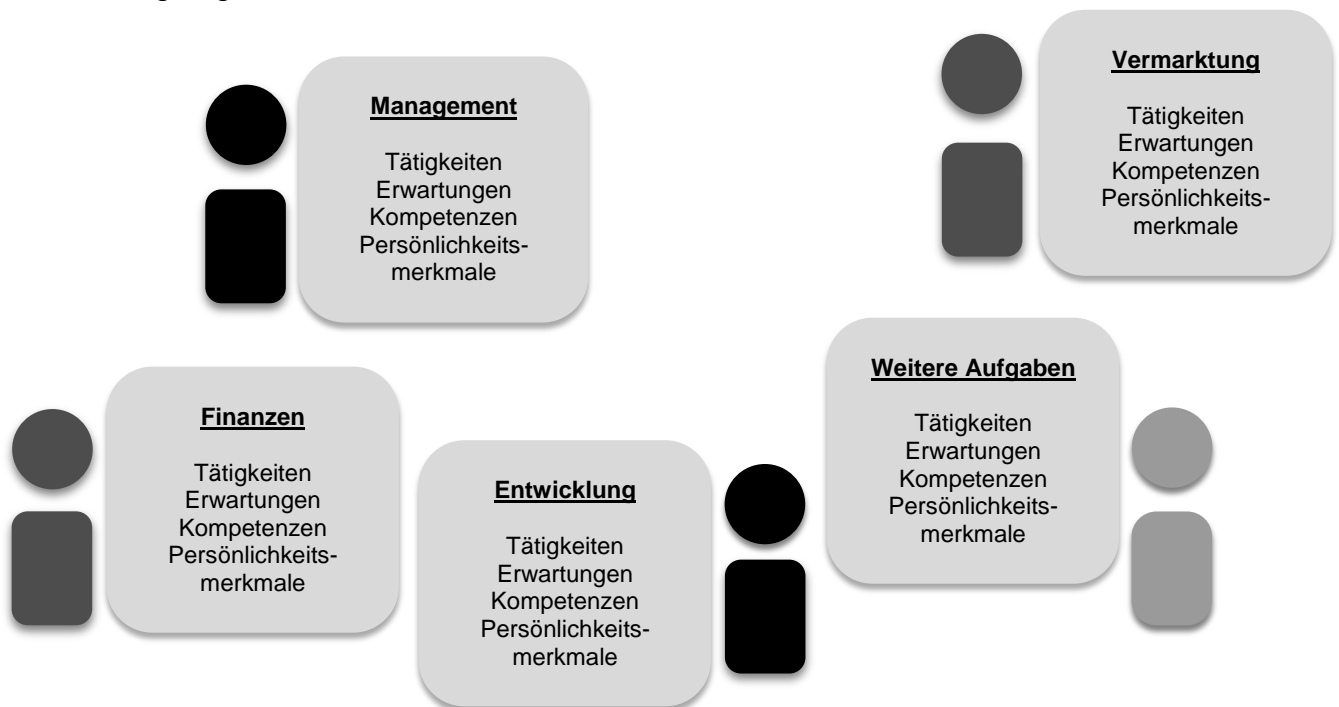
UE Projektstrukturplan

Materialien

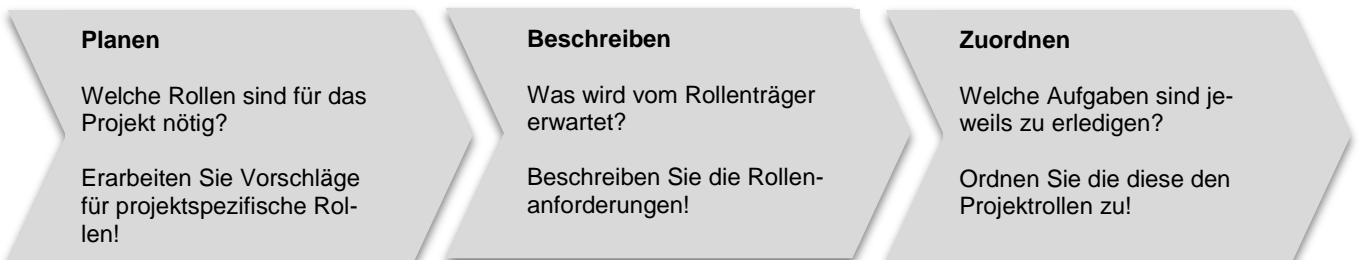
- AB *Wer kann das?*
- Moderationsmaterial

Wer kann das?
Rollenverteilung

Für eine optimale Rollenverteilung im Projekt ist es wichtig, dass Sie die Erwartungen an die jeweilige Rolle kennen. Unterschiedliche Projektrollen haben ein unterschiedliches Profil. Überlegen Sie: Welche Kompetenzen erfordern die einzelnen Aufgabenbereiche? Welche Persönlichkeitsmerkmale braucht man, um die jeweilige Projektrolle zuverlässig erfüllen zu können? Wer ist für welche Aufgabe besonders geeignet?



Die folgenden Aufgaben helfen Ihnen dabei:



Und jetzt?
Was können Sie besonders gut? Für welche Aufgaben fühlen Sie sich besonders geeignet? Entwerfen Sie eine kurze Selbstpräsentation als Bewerbung auf eine bestimmte Projektrolle – überzeugen Sie die Gruppe.

Und Sie?
Beobachten Sie sich in Ihrer Projektrolle. Reflektieren Sie, welche Rolle Sie künftig im Berufsleben übernehmen wollen. Ihre Überlegungen können Sie im Portfolio dokumentieren.